



Protokoll der Sitzung des FSR Jura an der Universität Leipzig

Datum: 08.01.2015

Anwesende Personen:				
FSR Mitglieder	René Engelhorn	X	Tim Vossheirich	X
	Paul Marczona	X	Juan Laurenz Ticona	E
	Paul-Felix Neumann	E	Lucy Krams	E
	Mercan Ceylan	X	Giulia Borsalino	X
	Philipp Hartewig	X	Yasin Yeter	X
	Johannes Weil	X	Sarah Wichmann	E
	Oskar Beulke	E		
Mitarbeiter/innen	Julius Book	X	Fernando Will	X
	Benjamin Lange	E	Janina Kellermann	E
	Lucas Wissmeyer	X	Constantin Waechter-Cardell	X
	Leonie Därr	E		
Gäste:	Vildan			

Redeleitung:	Giulia Borsalino und René Engelhorn
Protokollant_in:	Philipp Hartewig

Beschlussfähigkeit:

Beginn Sitzung: 17:46 Uhr Ende Sitzung: 19:48 Uhr

• **Begrüßung durch René und Giulia**

A. Organisatorisches:

I. Protokollant_in

- übernimmt Philipp

II. Beschlussfähigkeit

8/ 13 Mitglieder, 12/ 20 -> beschlussfähig

III. TO

- Vorlage bestätigt

A. Info-Rundlauf

- Vorlesung von Prof. Schneider & Prof. Klescewski, sowie einzelne AGs fallen am Montag aus, um Student_innen die Möglichkeit zu geben, an Gegendemos zu LEGIDA teilzunehmen.

A. Internes

I. Bestätigung des Protokolls vom 18.12.14

- vertagt

II. Änderung GO: gendergerechte Sprache

- verträgt, kein 2/3 Mehrheit anwesend

B. Hochschulpolitik

I. Bericht StuRa Plenum vom 06.01.15

- Bericht von Guilia, Ergänzung durch Vildan

II. LEGIDA

1. Stellungnahme des FSR JURA

Stellungnahme des Fachschaftsrats Jura der Universität Leipzig zum Aufruf zur Demonstration gegen LEGIDA am 12.01.2015 und zur Ankündigung der zugehörigen Vorbereitungsveranstaltungen

Der Fachschaftsrat Jura der Universität Leipzig hat sich in Wahrnehmung seiner Aufgabe, die politische Bildung und das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden zu fördern (§ 25 II 2 i. V. m. § 24 III Nr. 7 Sächsisches Hochschulgesetz) aus den folgenden Gründen entschlossen, die studentische Demonstration „LEGIDA? läuft nicht!“ gegen die Bürgerinitiative „LEGIDA“ (Leipziger gegen die Islamisierung des Abendlandes) zu unterstützen und sowohl die Demonstration als auch die zugehörigen Vorbereitungsveranstaltungen anzukündigen und zur Teilnahme aufzurufen:

LEGIDA wendet sich – wie u. a. dem veröffentlichten Positionspapier zu entnehmen ist – deutlich gegen die Gleichbehandlung von Muslim_innen, Flüchtlingen, Migrant_innen sowie andere gesellschaftliche Minderheiten und versucht so, diese aus der Gesellschaft auszugrenzen (vgl. auch Analyse des NIR Leipzig zum Positionspapier der LEGIDA vom 29.12.14: <http://nir-leipzig.net/?view=article&id=191%3Anir-analyse-des-positionspapiers-der-legida-vom-29122014>). Solche Formen von Diskriminierung gesellschaftlicher Gruppierungen aufgrund ihrer Herkunft, Kultur oder Religion stehen im Widerspruch zu dem grundlegenden Wertekanon unserer Verfassung.

Der Fachschaftsrat Jura spricht sich für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft, sowie einen differenzierten Umgang mit gesellschaftlichen Problemen und Konflikten aus. Gerade daher sind alle wissenschaftlichen Arbeiten zur Analyse und Klärung der gesellschaftlichen Ursachen für Bewegungen wie "LEGIDA" oder "PEGIDA" ausdrücklich zu befürworten.

Die Vorbereitungs- und Informationsveranstaltungen zur Demonstration "LEGIDA? läuft nicht!" bieten den Studierenden der Universität Leipzig die Möglichkeit, sich fundiert mit der Bürgerinitiative LEGIDA sowie der dazugehörigen Bewegung in der gesamten Bundesrepublik und der daraus resultierenden Gefahren für unsere Gesellschaft auseinanderzusetzen. Wir möchten alle Studierenden dazu ermutigen, im Rahmen der Demonstration ein Zeichen gegen die Initiative LEGIDA und das damit verbundene Gedankengut zu setzen und sich auch zukünftig in diesem gesellschaftlichem Prozess einzubringen

Abstimmung: Einstimmig angenommen

C. Finanzen

- Jahresabschluss
- - Bericht von Paul
- - Inventarliste macht Philipp am Wochenende fertig gemacht

I. Aktuelles

Bericht von René:

u. a. ca. 700,- € wurden aus dem Wirtschaftsjahr 2014 in das Wirtschaftsjahr 2015 mitgenommen.

A. Projekte

I. Pokerturnier

- Yasin und Mercan organisieren
- Bericht von Yasin
- Pokerkoffer werden am Mittwoch abgeholt
- Pokal wird bis Dienstag fertig gestellt
- Werbung verteilt und auch bereits an Mensamonitoren zu sehen
- Appell an alle: Werbung machen (Facebook)
- Yasin verlässt die Sitzung 18:32 Uhr-> 11/20 anwesend-> weiter beschlussfähig

II. Exmatrikulationsfeier

- Email von Antripolis wegen Stand bei Exma Feb. 2015 -> Einverständnis erteilt.
- Aktuelles, Bericht von Julius

III. VA „Recht überlegt“

- aktueller Stand, Bericht von Giulia
- Finanzantrag beim StuRa gestellt
- Finanzantrag:

Der FSR Jura möge beschließen, die Veranstaltung "Recht überlegt: der NSU Prozess" am 23.01.15 in HS 3 finanziell zu unterstützen, sprich die Fahrtkosten für die An- und Abreise des Referenten i. H. v. max. 250 € sowie weiter eventuell anfallende Kosten für bspw. Materialien i. H. v. max. 50 € zu übernehmen. Die Gesamtausgaben für die Veranstaltung betragen somit maximal 300 €.

Beründung: mündlich

Antragstellerin: Giulia Borsalino

Abstimmung: Einstimmig angenommen

IV. Erstfahrt

- Bei anderen Fachschaften nachfragen
- Konzeptvorschläge bis zur nächsten Sitzung → Fernando

V. Onlinestellen von Hausarbeiten 1. FS

- Lehrstuhl Degenhart hat Sachverhalte zur Verfügung gestellt.
- Paul stellt seine Hausarbeit
- BGB, Strafrecht auch vorhanden
- bis zur nächsten Sitzung online gestellt

H. Termine und sonstiges

I. Bürozeiten

- Montag: nächste Woche noch nicht geklärt, Mittwoch auf 15-16 Uhr verlegt (Paul)

II. Plenumsessen 20.01.

- Bericht über Planung von Vildan
- Planung für 50-60 Personen
- Finanzantrag durch René:

Der FSR Jura übernimmt für das Plenumsessen am 20.01. Ausgaben von bis zu 80 Euro.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

III. Ersatzentsendung StuRa Sitzung am 20.01. für Giulia: noch offen

IV. Sitzungszeiten SoSe 15: Dienstag ab 17:30 Uhr in 5.01

V. Änderung JaPo

- Johannes kümmert sich um Stellungnahme für das Ministerium bis Sonntag

VI. Studienkommission

- Vorschlag von René: Treffen mit Mitgliedern für Februar organisieren: lädt diese zu unserer Sitzung ein

VII. Nächste Sitzung am 22.01.

VIII. Zusätzliche Frage für BK Nachfolge Lehrstuhl Kahlo:

- Bereitschaft der Bewerber_innen ihre Veranstaltungen evaluieren zu lassen